

# ANHANG 1

## INTERVIEWLEITFADEN

verfasst von / submitted by

Lorenz Benno Maria Moosmüller

angestrebter akademischer Grad / in partial fulfilment of the requirements for the degree of  
Master of Arts (MA)

Wien, 2019 / Vienna, 2019

Studienkennzahl:

A 066 814

Studienrichtung:

Masterstudium Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Betreuerin:

Univ.-Prof. Dr. Karen Schramm

## Vorinformationen

- *Möchtest du anonym bleiben?*
- *Wie alt bist du?*
- *Welche Ausbildung hast du?*
- *Welche Lehrerfahrung hast du?*

## Inhaltlicher Teil

- **Videoimpuls 1** (Video 18 [00:00-01:45], ohne Ton)

Arbeitsanweisung: *Ich zeige dir jetzt den ersten Videoimpuls. Bitte sieh ihn dir ohne Ton an. Beschreibe und kommentiere dann, was du gesehen hast.*

Interviewfragen:

- *Wie war die Körpersprache in diesem Videoausschnitt?*
  - *Wie war deine Körpersprache?*
  - *Wie war die Körpersprache der Teilnehmer?*
- *Welche Gesten und Mimik sind dir aufgefallen? Warum?*
- *Was ist dir noch aufgefallen?*

- **Bildimpulse** (Video 18, Standbilder [00-05], [00-15], [00-22], [00-30], [01-06] und [01-27])

Arbeitsanweisung: *Ich zeige dir nun Standbilder des gesehenen Videoausschnitts. Bitte sieh dir jedes Bild an, beschreibe und kommentiere die jeweils festgehaltene Situation.*

Interviewfragen:

- *Wie wirkt das Bild auf dich? Was denkst du, wenn du das Bild betrachtest?*

- *Wie ist die Körpersprache?*
  - *Wie ist deine Körpersprache?*
  - *Wie ist die Körpersprache der Teilnehmer?*
- *Was drückt die Körpersprache aus?*
  - *Was drückt deine Körpersprache aus?*
  - *Was drückt die Körpersprache der Teilnehmer aus?*
- *Was fällt dir noch auf?*

▪ **Videoimpuls 2** (Video 18 [00:00-01:45], mit Ton)

Arbeitsanweisung: *Ich zeige dir jetzt noch einmal das erste Video, aber diesmal mit Ton. Bitte sieh es dir an und beschreibe und kommentiere, was du siehst. Du kannst das Video jederzeit pausieren und zurückspulen.*

Interviewfragen:

- *Wie würdest du die Interaktionen in dieser Videosequenz beschreiben?*
  - *Wie sind die Interaktionen zwischen dir und den Teilnehmern?*
  - *Wie sind die Interaktionen unter den Teilnehmern?*
- *Welche Rolle spielt deiner Meinung nach die Körpersprache bei den Interaktionen?*
- *Was würdest du anders machen? Warum?*
- *Was würdest du genauso wieder machen? Warum?*
- *Was ist dir noch aufgefallen?*

▪ **Videoimpuls 3** (Video 19, ohne Ton)

Arbeitsanweisung: *Ich zeige dir jetzt den zweiten Videoimpuls. Bitte sieh ihn dir ohne Ton an. Beschreibe und kommentiere dann, was du gesehen hast.*

Interviewfragen:

- *Wie war die Körpersprache in diesem Videoausschnitt?*
  - o *Wie war deine Körpersprache?*
  - o *Wie war die Körpersprache der Teilnehmer?*
- *Welche Gesten und Mimik sind dir aufgefallen? Warum?*
- *Was ist dir noch aufgefallen?*

- **Bildimpulse** (Video 19, Standbilder [00-08], [01-12], [01-42], [01-46], [01-56], [02-11], [03-09] und [03-34])

Arbeitsanweisung: *Ich zeige dir nun Standbilder des gesehenen Videoausschnitts. Bitte sieh dir jedes Bild an, beschreibe und kommentiere die jeweils festgehaltene Situation.*

Interviewfragen:

- *Wie wirkt das Bild auf dich? Was denkst du, wenn du das Bild betrachtest?*
- *Wie ist die Körpersprache?*
  - o *Wie ist deine Körpersprache?*
  - o *Wie ist die Körpersprache der Teilnehmer?*
- *Was drückt die Körpersprache aus?*
  - o *Was drückt deine Körpersprache aus?*
  - o *Was drückt die Körpersprache der Teilnehmer aus?*
- *Was fällt dir noch auf?*

- **Videoimpuls 4** (Video 19, mit Ton)

Arbeitsanweisung: *Ich zeige dir jetzt noch einmal das zweite Video, aber diesmal mit Ton. Bitte sieh es dir an und beschreibe und kommentiere, was du siehst. Du kannst das Video jederzeit pausieren und zurückspulen.*

Interviewfragen:

- *Wie würdest du die Interaktionen in dieser Videosequenz beschreiben?*
  - *Wie sind die Interaktionen zwischen dir und den Teilnehmern?*
  - *Wie sind die Interaktionen unter den Teilnehmern?*
- *Welche Rolle spielt deiner Meinung nach die Körpersprache bei den Interaktionen?*
- *Was würdest du anders machen? Warum?*
- *Was würdest du genauso wieder machen? Warum?*
- *Was ist dir noch aufgefallen?*

▪ **Videoimpuls 5** (Video 15, ohne Ton)

Arbeitsanweisung: *Ich zeige dir jetzt den dritten Videoimpuls. Bitte sieh ihn dir ohne Ton an. Beschreibe und kommentiere dann, was du gesehen hast.*

Interviewfragen:

- *Wie war die Körpersprache in diesem Videoausschnitt?*
  - *Wie war deine Körpersprache?*
  - *Wie war die Körpersprache der Teilnehmer?*
- *Welche Gesten und Mimik sind dir aufgefallen? Warum?*
- *Was ist dir noch aufgefallen?*

▪ **Bildimpulse** (Video 19, Standbilder [00-08], [01-12], [01-42], [01-46], [01-56], [02-11], [03-09] und [03-34])

Arbeitsanweisung: *Ich zeige dir nun Standbilder des gesehenen Videoausschnitts. Bitte sieh dir jedes Bild an, beschreibe und kommentiere die jeweils festgehaltene Situation.*

Interviewfragen:

- *Wie wirkt das Bild auf dich? Was denkst du, wenn du das Bild betrachtest?*
- *Wie ist die Körpersprache?*

- *Wie ist deine Körpersprache?*
- *Wie ist die Körpersprache der Teilnehmer?*
- *Was drückt die Körpersprache aus?*
  - *Was drückt deine Körpersprache aus?*
  - *Was drückt die Körpersprache der Teilnehmer aus?*
- *Was fällt dir noch auf?*

▪ **Videoimpuls 6** (Video 15, mit Ton)

Arbeitsanweisung: *Ich zeige dir jetzt noch einmal das dritte Video, aber diesmal mit Ton. Bitte sieh es dir an und beschreibe und kommentiere, was du siehst. Du kannst das Video jederzeit pausieren und zurückspulen.*

Interviewfragen:

- *Wie würdest du die Interaktionen in dieser Videosequenz beschreiben?*
  - *Wie sind die Interaktionen zwischen dir und den Teilnehmern?*
  - *Wie sind die Interaktionen unter den Teilnehmern?*
- *Welche Rolle spielt deiner Meinung nach die Körpersprache bei den Interaktionen?*
- *Was würdest du anders machen? Warum?*
- *Was würdest du genauso wieder machen? Warum?*
- *Was ist dir noch aufgefallen?*

**Abschließend**

- *Bitte versuch zu beschreiben, wie du dich beim Betrachten des Video- und Bildmaterials gefühlt hast.*

- *Inwiefern denkst du, könnte solches Video- und Bildmaterial zu Schulungszwecken genutzt werden?*
- *Hast du dich schon einmal bewusst mit Körpersprache im Unterricht auseinandergesetzt? Hast du an deiner Körpersprache gearbeitet?*
- *Was könnte noch erwähnenswert sein? Was habe ich zu fragen vergessen?*

Anschließende Reflexion des Interviews:

Das Interview findet in einem Büroraum des Kunstforums statt. Der Raum wirkt noch recht kahl, da er erst kürzlich noch als Lagerraum diente und nun zu einem Büroraum umgestaltet wird. Der Raum bietet aber eine perfekte Atmosphäre für eine Aufnahme. Die Interviewte bringt Kaffee und Wasser aus der Küche. Wir sitzen L-förmig angeordnet, da ich aus der Testtheorie weiß, dass es nicht förderlich ist, wenn die Interaktionspartner frontal gegenüber sitzen. Außerdem hat es pragmatische Gründe: Ich kann so besser den Laptop bedienen, während ich mit ihr spreche.

Wir beginnen das Interview um 17:25 Uhr. Die Interviewte ist etwas gehetzt, da sie von einem Termin kommt, sich verspätet hat, weil sie im Stau stand. Sie äußert den Wunsch, es sich bis zuletzt vorzubehalten, ob sie namentlich genannt werden will. Das zeigt mir, dass sie etwas skeptisch ist. Sie wirkt anfangs etwas angespannt und misstrauisch. Das kann ich gut nachvollziehen, denn ich befasse mich sehr intensiv und kritisch mit ihrem Unterricht und ihrer Körpersprache und somit mit ihr als Person. Dennoch wirkt sie sehr bereitwillig und engagiert. Dementsprechend spricht sie sehr viel und geht sehr eindringlich auf meine Fragen ein. Fragen muss ich nur sehr wenige stellen, da sie von sich aus sehr Vieles und Relevantes produziert. Zu Beginn stellt sie die Frage, ob sie synchron zum Betrachten des ersten Videoimpulses beschreiben und kommentieren soll oder nach dem Betrachten. Das bringt mich kurz aus dem Konzept und ich zweifle an meiner geplanten Vorgehensweise des nachherigen Kommentierens. Doch schon während ihres Kommentars zum ersten Betrachten des ersten Videos ist mir klar, dass die Methode sehr gut funktioniert und sie das Video sehr aufmerksam angesehen hat und folglich sehr viele Details nennen

kann. Ich denke, dass dies bei weniger offenen, geschulten oder konzentrierten Interviewten weniger gut funktioniert und das synchrone Kommentieren angemessen sein kann.

Noch kurz vor Beginn des Interviews fiel mir ein, dass es hinsichtlich der späteren Unterscheidbarkeit sinnvoll ist, dass beim Betrachten der Standbilder jeweils von der Interviewten gesagt wird, welches Bild sie kommentiert, also mit Nummer. Während des Interviews übernahm ich diesen Teil, da es sich aus dem Gespräch natürlicherweise so ergab. Dabei nannte ich nicht immer eine Nummer, aber unterschied dadurch, dass ich sagte, dass es sich um ein anderes Bild nun handle

Schon nach dem ersten Videoimpuls fällt der Interviewten auf, dass sie die Augen einige Male weit geöffnet hat und sie fragt sich, warum sie das mache und ob es öfter vorkommt. Da mir dieser Aspekt auch schon aufgefallen war, bin ich froh, dass sie selbst darauf zu sprechen kommt und ich hier nachhaken kann. Bei Videoimpuls 2 machen wir dann einen weiteren Moment aus, bei dem sie die Augen verhältnismäßig weit offen hat.

Gegen 17:50 Uhr machen wir kurz Pause (bis etwa 17:53), da sie den Kollegen im Gebäude Bescheid geben muss, dass wir uns noch im Haus befinden und sie uns nicht einschließen.

Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Interviews. Die Interviewte hat von sich aus sehr viel gesprochen, so wie erhofft. Sie hat mehrmals geäußert, dass es für sie interessant sei. Sie konnte sich recht gut in die Situationen hineinversetzen und ihre Interpretationen erscheinen akkurat und treffend. Sie sagte, dass das Interview besser als erwartet gelaufen sei und auch ich war erstaunt, wie gut es gelaufen war und wie viel sie aus den Videos und Standbildern herausholen konnte.